



Weil im Badezimmer die elektrische Beleuchtung defekt war, hatte ein Wohnungsmieter in der „alten Mainzer Straße“ stattdessen eine Kerze aufgestellt. Diese blieb unbeaufsichtigt und deshalb wurde nicht bemerkt, dass diese herunter gebrannt war und Teile der Badezimmereinrichtung in Brand gesetzt hatte. Um 00:05 Uhr ging bei der Feuerwehrleitstelle der Notruf ein. Die Wohnung sei verraucht.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Hechtsheim und von beiden Wachen der Berufsfeuerwehr rückten Fahrzeuge aus. Der erste Trupp mit Atemschutz erkundete die Einsatzstelle und stellte fest, dass durch den vom Mieter eingesetzten Pulverlöscher der Brand bereits gelöscht worden war. Jedoch war die Wohnung durch Brandrauch und das Löschpulver stark in Mitleidenschaft gezogen worden. So wurde die Wohnung von der Feuerwehr daraufhin durch Querbelüftung belüftet. Löschmaßnahmen waren keine mehr erforderlich. Der Mieter, dessen Familie sich nicht zuhause aufhielt, war ohne Blessuren davon gekommen, der Sachschaden beläuft sich auf ca. 2000,- €.